

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN-PRÄPARATE, STELLEGESUCHE Für Kapitalisten, Bücheranzeiger, Sonntagsinserate, Verkaufsofferien, DARFUM, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capital-gesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungs-mittel.

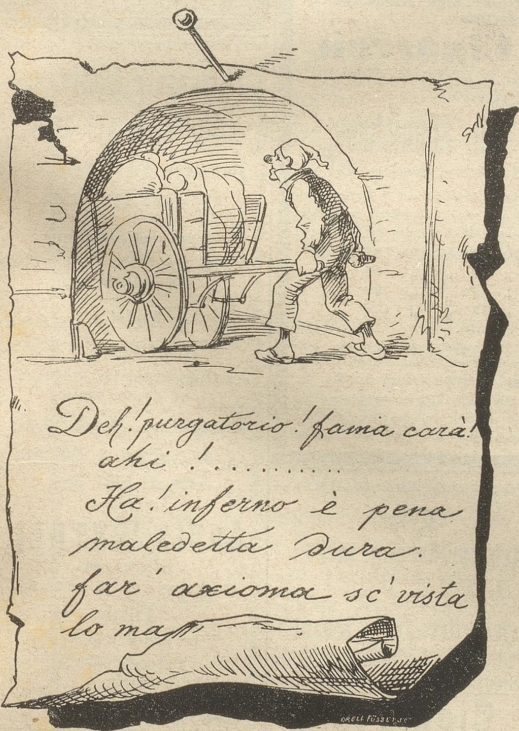
Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 17

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Für Dante-Schwärmer.

In der Nähe von Zürich wurde folgendes Bruchstück eines Brouillon von Dante's Fegfeuer und Hölle gefunden und lange Zeit für ein Dialektstück gehalten. Aus welchen Gründen?



Auflösung folgt in nächster Nummer.

Der Alchymist.

Ich hab' schon öfters meditiert
Und stundenlang d'ran laborirt,
Wie Gold zu machen wäre.
Und endlich bracht' ich es heraus,
Dass das wohl brächte Gold in's Haus,
Wenn ich statt dem Analgamiren,
Solid're Sachen würd' studiren.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14. Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein Baitentabe, 14 Jahre alt, wünscht in einem guten Hotel oder größern Restauration den Beruf als **Chef de cuisine** zu erlernen. [879]

Gesucht ein **Pâtissier**, für Decor, Dessert, Torten gewandt. Ein **Coufiseur**, welcher, wenn möglich, schon in der Fabrikation von Maschinenbrotens gearbeitet. Eintritt 1. Mai. [880]

Ein Hotel-Zekretär wird für ein Hotel 1. Rang auf Anfang Juni gesucht. [881]

In einer der größten Gartenwirtschaften Bern's wird eine junge, tüchtige **Kellnerin** für Sommer und Winter gesucht, bei guter Bezahlung. [882]

Ein tüchtiger, gut empfohlener **Zaak-Oberteller**, mit Kenntniss der Sprachen und Zurechtarbeiten, und ebenso zwei tüchtige **Zaakfellerinnen** werden gesucht in ein Etablissement des Berner Oberlandes. [883]

In ein Café-Restaurant 1. Rang werden zwei gewandte **Kellnerinnen** zu sofortigem Eintritt gesucht. Nur Annehmungen von ganz gut empfohlenen Köchtern werden berücksichtigt. [884]

On demande, pour un hôtel, une bonne cuisinière connaissant bien son état. Bon salaire. Entrée immédiate. [878]

Ein tüchtiger **Chef de cuisine**, der in Hotels 1. Rangens positioniert hat und vorzügliche Zeugnisse besitzt, wünscht Stelle. [873]

Ein junger **Pâtissier** wünscht in einem Hotel placirt zu werden, wo ihm nebenbei die Gelegenheit geboten wäre, gegen geringe Vergütung die Kochkunst gründlich zu erlernen. [874]

Ein gewandter, sprachtüchtiger **Zimmermädchen**, sowie ein tüchtiges **Zimmermädchen** finden auf Anfang Mai Stellen in einem Hotel ersten Rangens in der Schweiz. [875]

Eine brave Tochter, welche deutsch und französisch spricht und schon lange in Hotels servirt, im Fache tüchtig und gut empfohlen, wünscht wieder eine Stelle als **Zaakfellerin**. [876]

Auf den 15. Mai findet ein **Chef de cuisine** mit guten Zeugnissen eine Sobresole in einem Hotel in Basel. Saläre für 6 Sommermonate à fr. 150 und für 6 Wintermonate à fr. 75. [877]

Internationales ATENT u. techn. Bureau

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern; Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Leipzigerstr. 121, Ecke Wilhelmstrasse. **Berlin W.**

Haupt-Dépôt der ersten k. k. privilegierten **! Concert - Ocarina !**

Neuestes Musik-Instrument.

Prima - Qualität.
Prim à Fr. 4.50 ! Novität!
Second „ 5.50 Damen-Ocarina
Terz „ 6.75 speziell für Klavier-
Quart „ 8.75 begleitet. m. Schule
Duetto „ 13. — z. Selbstunterricht
Quartette „ 35. — Fr. 10. 75.
Mit 1 3/4 Octav Tonumfang.

NB. Neu verbesserte Anleitungen hiezu, wonach von Jedem, auch nicht musikalisch Gebildeten, sofort die schönsten Melodien hervorgebracht werden können, 90 Cts.

italienische Original-Ocarina (mit Schule zum Selbstunterricht).
Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7.
pr. St. Fr. 1. 25 Fr. 2. 10 Fr. 3. 10
(Wiederverkäufer Fabrikspreise).
Bestellungen gegen Baar oder Postvorschuss beliebe man zu adressiren an das [346]

Ocarina-Haupt-Dépôt
WIEN, I., Kärntnerstrasse 48.

Dem Tit. Handelsstande

bringen wir hiezu zur Kenntniss, dass wir in unserm Annoncen-Bureau die neuesten Adressbücher folgender Städte zur Verfügung des Publikums bereit halten: Aachen, Augsburg, Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Brünn, Chemnitz, Crefeld, Danzig, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Erlangen, Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Gera, Giessen, Götting, Gotha, Göttingen, Graz, Halle, Hamburg, Heilbronn, Jena, Iserlohn, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln, Königsberg, Kreuznach, Leipzig, Lübeck, Mainz, Meiningen, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Pforzheim, Posen, Potsdam, Pressburg, Regensburg, Rostock, Schwerin, Strassburg, Stuttgart, Trier, Troppau, Weimar, Wien, Wiesbaden, Würzburg - Paris, - Basel, Bern, St. Gallen, Luzern.

Handels- und Gewerbe-Adressbuch vom Herzogthum Salzburg. Adressbuch aller Gewerbe- und Handeltreibenden in Oberösterreich. Mit dieser Einrichtung wird dem gesammten Handelsstande, besonders auch den Herren Fabrikanten, die günstige Gelegenheit geboten, ohne viele Kosten manche geschäftlich wichtige Informationen zu erhalten und hauptsächlich sich Adressen für die Versendung von Circularen, Prospecten, Preiscurants u. s. w. zu verschaffen.

Diese Adressbücher können gegen billige Gebühr für kurze Zeit auf unserm Bureau benutzt werden; dieselben werden an uns bekannte Geschäfte oder Personen auch ausgeliehen. (O.F. 745)

Orell Füssli & Co.
Annoncen-Expedition, Marktgasse 14. I. Stock.

Feinstes Wiener-Exportbier in Flaschen

versendet in Kisten von 25 Flaschen à 30 Cts. per Flasche excl. Glas [334]

C. Fröhlicher, Bierbrauer, Solothurn.

Agarien und Terrarien, sowie einzelne Bestandtheile, als Felsen, Fische, Pflanzen etc. [270]

Bienenzuchtgeräthe,
die neuesten, empfiehlt billigst. Verzeichniss franco gegen franco.

M. Siebeneck, Mannheim.